

# Up.Grade

Consulting Group for Refurbishment

- | Company Profile
- | Leistungsbeschreibung
- | Referenzen
- | Büroprofile
- | Lebensläufe
- | Kontakt



# Up.Upgrade

Consulting Group for Refurbishment

| Company Profile

Nationale und Internationale Marktstudien zeigen, dass ca. 70% des Immobilienbestandes im Bereich Büro und Universitäten sanierungsbedürftig und daher nicht mehr zeitgemäß sind.

Statt allfälliger Neubauten ist es in vielen Fällen günstiger, durch Nutzungsänderungen eine wirtschaftliche Optimierung und eine qualitative Verbesserung zu erreichen, um weiterhin am Markt mit diesen Immobilien konkurrenzfähig zu sein.

Die vier Büros BEHF, FCP, SCHOLZE und Werkstatt Wien bieten Generalplanungsleistungen und sonstige Beratungsleistungen (z. B. Due Diligence) speziell für den Bereich Umnutzung und Revitalisierung von Nutzgebäuden an.

Aufgrund bereits mehrfach erfolgreicher Abwicklung von verschiedensten Bauvorhaben mit dieser Aufgabenstellung, haben sich die Firmen BEHF, FCP, SCHOLZE und Werkstatt Wien zusammengetan, um für den zukünftigen Auftraggeber als ein verantwortlicher Ansprechpartner aufzutreten.

In dieser Form ist die Unternehmenskompetenz von vier Partnerfirmen mit unterschiedlichster Ausrichtung gebündelt, insgesamt 350 qualifizierte Ingenieure sind europaweit tätig und decken das gesamte Leistungsspektrum aller Planungsleistungen für diese Aufgabenstellung ab.

# Up.Upgrade

Consulting Group for Refurbishment

| Leistungsbeschreibung

## Vorleistung

### | Erstberatung / Zieldefinition

In dem ersten Beratungsgespräch wird versucht, die Ziele des Kunden zu erheben. Beratung über eine mögliche weitere Vorgangsweise, Erkundung und Erstberatung über allfällige Entwicklungspotentiale.

### | Bestandsaufnahme, Vermessung

Im Zuge einer detaillierten Begehung wird der Bestand nach den Kriterien Erhaltungszustand, Wartungszustand, Wiederverwendbarkeit von Bauteilen und Erhebung eines allfälligen Sanierungs-/Erneuerungsbedarfs erhoben. Es ist notwendig, falls nicht vorhanden, eine digitale Aufnahme der Grundrisse und Höhen als Planungsgrundlage durchzuführen.

### | Due Diligence Bewertung

Due Diligence ist die rechtliche, wirtschaftlich steuerliche und technische Überprüfung eines Investmentobjektes mit dem Ziel einen Überblick über die Immobilie, eine Grundlage für die Bewertung und eine Entscheidung über den Verkauf zu bekommen. Diese ist einerseits vom Verkäufer als auch andererseits vom Käufer durchzuführen.

### | Machbarkeitsstudie / Rentabilität

Mit Vorlage der Grundsatzpläne und den entsprechenden Vorleistungen ist eine generelle Machbarkeitsstudie durchführbar, mit dem Ziel, den möglichen optimalen Nutzen des Gebäudes in Verbindung mit einer Grobkostenschätzung festzustellen. Auf Grund der üblichen wirtschaftlichen Berechnungsgrundsätze ist somit feststellbar, ob die Wertsteigerung des Objektes einem entsprechend höheren Ertrag gegenübersteht bzw. ob die entsprechenden Investitionen für eine zukünftige Nutzung darstellbar sind.

### | Wirtschaftlichkeitsberechnung (Energie-, Betriebskostenkonzept)

Im Sinne der zukünftigen Betriebskosten ist es notwendig für verschiedene Ausbauszenarien (thermische Sanierung/ Erneuerung der haustechnischen Einrichtungen etc.) eine Betriebskostenberechnung konzeptartig durchzuführen, so dass dieser wesentliche Kostenanteil für eine zukünftige Verwertung auch zielsicher vorab bekannt gegeben wird.

## Hauptleistung

### | Generalplanerleistungen

Betrifft alle notwendigen Planungsleistungen für Architektur, Statik, Haustechnik, Bauphysik, Oberflächenplanung, Küchentechnik, Verkehrsplanung, Örtliche Bauaufsicht, etc.

### | Projektsteuerung intern/extern

Koordinierung der Gesamtplaner und Örtlichen Bauaufsicht, sowie Gesamtkoordinierung im Sinne einer Bauherrenfunktion.

## Zusatzleistungen

### | Steuerlich-rechtliche Beratung

Im Sinne einer gesamtheitlichen Betrachtung sind steuerliche und rechtliche Aspekte für Verkauf, Kauf, Finanzierung der Investitionssummen, Abschreibungsmöglichkeiten, Förderungen etc. zu beleuchten. Eine entsprechende rechtliche Beratung wird selbstverständlich auch angeboten.

### | Dynamische Gebäude- und Anlagensimulation

Im Sinne der Minimierung der Betriebskosten wird mit dieser Simulation das zukünftige Betriebsführungskonzept bereits vorab optimiert, mit dem Ziel Minimierung der Investitionskosten, und Optimierung der Betriebskosten bezogen auf ein konkretes Betriebsführungsszenario (nutzerabhängig).

### | FM-Konzept

Für die gesamte Betriebsführung eines Gebäudes ist ein Facilitymanagementkonzept zu erarbeiten, in dem alle notwendigen Tätigkeiten für den Betrieb, angefangen von Steuerung und Eingriff in die haustechnischen Einrichtungen bis zur regelmäßigen Reinigung der Glasfassaden etc. erarbeitet wird und durch multifunktionale Nutzung des notwendigen Personals eine Minimierung der Personalkosten erreicht wird.

### | Betriebsführungskonzept

Aus einem FM-Konzept kann in weiterer Folge ein Handbuch erstellt werden, in dem der zukünftige Betreiber entsprechende Checklisten erhält, welche Leistungen zu welchem Zeitpunkt notwendig sind.

### | Verwertungspläne

Als Grundlage für eine Verwertung von Mietflächen/Büroflächen etc. sind verschiedene Varianten darzustellen, damit die Entscheidungsgrundlage für einen zukünftigen Mieter/Käufer optimal vorbereitet wird. Diese Pläne dienen auch für die endgültige Berechnung allfälliger Mieten bzw. Teilverkäufen von Objektflächen.

### | Mieterbetreuung

Als Grundlage für eine Verwertung von Mietflächen/Büroflächen etc. sind verschiedene Varianten darzustellen, damit die Entscheidungsgrundlage für einen zukünftigen Mieter/Käufer optimal vorbereitet wird. Diese Pläne dienen auch für die endgültige Berechnung allfälliger Mieten bzw. Teilverkäufen von Objektflächen.

### | Übersiedelungskonzept

Mit diesem Konzept wird eine zeitliche und logistische Optimierung der Übersiedlung eines zukünftigen potentiellen Mieters erarbeitet und organisiert, unter Aufzeigung aller notwendigen Leistungen, die für eine optimale Übersiedlung notwendig sind (z. B. Zwischenlagerungen, Entrümpelungen etc.)

# Up.Upgrade

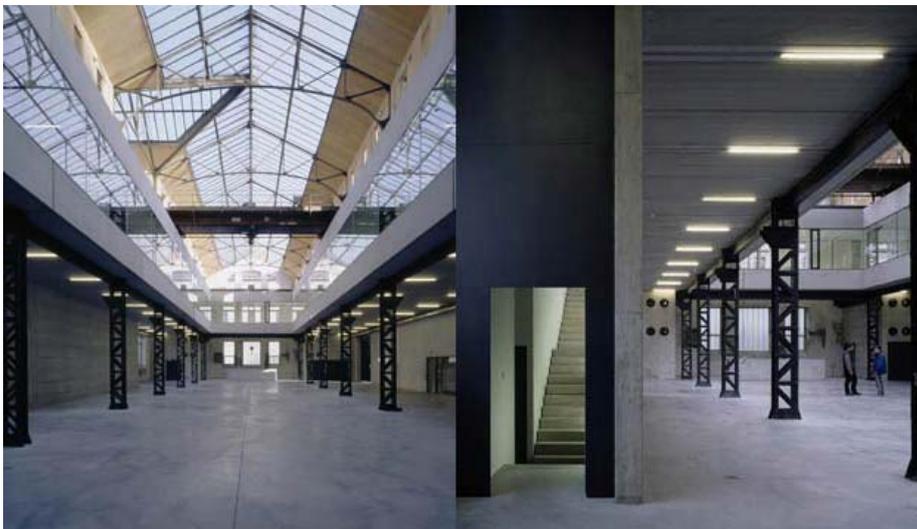
Consulting Group for Refurbishment

| Referenzen



## Bürogebäude Allianz

Auftraggeber	Wiener Allianz
Standort	Hietzinger Kai 1130 Wien
Planungszeit	1996
Bauzeit	1996
Baukosten gesamt	€ 11 Mio.
Technikkosten	€ 4,5 Mio.
BGF	13.500 m <sup>2</sup>
Leistungen	Planung Gebäudetechnik Objektüberwachung Gewerke (Heizungstechnik, Raumluftechnik, Sanitärtechnik, Elektrotechnik, Kommunikations-/Sicherheitstechnik, EDV-/Datentechnik, Fördertechnik)
Projektbeschreibung	Umbau Büro-Hochhaus mit Vorstands-/Konferenzebene, Speisesaal, Eingangshalle, Rechenzentrum. Sanierung der Gebäudetechnik bei laufendem Betrieb.



## Lloonbase

Auftraggeber	Balloonart Veranstaltungs GesmbH
Standort	Siccardsburgasse 36 1100 Wien
Planungszeit	04/2003–07/2004
Bauzeit	08/2004–08/2005
Baukosten gesamt	€ 2,7 Mio.
BGF	2.778 m <sup>2</sup>
NNF	2.068 m <sup>2</sup>
Leistungen	Generalplanung
Projektbeschreibung	Denkmalgeschützte Industriehalle von 1904. Sanierung der Halle und Schaffung von Funktionsräumen durch ein Raum-in-Raum Konzept. Büronutzung in klimatisch getrennten, eigenständigen Baukörpern Produktionsstätten in der Halle, Lager im neu errichteten Keller
Maßnahmen	Ausbau eines Kellers unter der Zentralhalle. Errichtung einer umlaufenden Galerie mit Betonfertigteilen und entkernen des Nebengebäudes. Büroräume mit abgehängten Decken, Bodendosen und Glastrennwänden. Neue Fenster im OG, Sanierung der alten Sprossenfenster im EG und der alten Kastenfenster im Nebengebäude. Anpassen des Gebäudes an zeitgemäßen Standard: Elektroinstallation, Beleuchtungskonzept, IT, Brandmeldeanlage mit Vollschutz, Klimatisierung vorbereitet



## Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Bratislava

Auftraggeber Barmherzige Brüder Österreich  
Standort Bratislava  
Slowakei

Planungszeit 2000–2003  
Bauzeit 2000–2003

Baukosten gesamt €7,3 Mio.  
BGF ca. 13.700 m<sup>2</sup>  
NGF ca. 11.000 m<sup>2</sup>

Leistungen Projektsteuerung  
Begleitende Kontrolle  
Bauberaufsicht

Projektbeschreibung Erneuerung sämtlicher Fußböden samt Unterkonstruktion, Fenster, Kompletterneuerung  
Haustechnik, Sanierung Dachstuhl samt Neueindeckung, Aufzugseinbau,  
Wiederherstellung Eingangshalle (ehm. Krankensaal)



## Konvent der Barmherzigen Brüder Brünn

Auftraggeber	Barmherzige Brüder Österreich
Standort	Brünn Tschechien
Planungszeit	1996–1998
Bauzeit	1996–1998
Baukosten gesamt	€ 2,54 Mio.
BGF	ca. 7.300 m <sup>2</sup>
NGF	ca. 5.300 m <sup>2</sup>
Leistungen	Projektsteuerung Begleitende Kontrolle Bauberaufsicht
Projektbeschreibung	Erneuerung sämtlicher Fußböden samt Unterkonstruktion, Wandbeläge, Fenster und Türen, Kompletterneuerung Haustechnik, Sanierung Dachstuhl samt Neueindeckung, Aufzugseinbau und zusätzliches Stiegenhaus, Fassadenerneuerung



## Business Lounge

Auftraggeber	Erste Bank AG
Standort	Petersplatz 7 1010 Wien
Planungszeit	2004–2005
Bauzeit	2005–2006
Baukosten gesamt	€ 6 Mio.
BGF	ca. 1.600 m <sup>2</sup>
NNF	ca. 1.200 m <sup>2</sup>
Leistungen	Planung Ausschreibung Örtliche Bauaufsicht Innenraum Design
Projektbeschreibung	Multifunktionale, elegante Besprechungslounge für ein Top-Finanzinstitut. Neuerrichtung eines Geschoßes auf einem barocken Baujuwel in zentralster Wiener Innenstadtlage.
Maßnahmen	Neugestaltung des Bankeinganges mit verglastem Innenhof-Foyer. Abtragung des bestehenden Daches. Neuherstellung mit großflächiger Verglasung und Dachterrasse, Klimaanlage und moderner Bürotechnik.



## Erste Bank Arena – MQ quartier 2 I

Auftraggeber	MQ Errichtungs- und BetriebsgesmbH
Standort	Wiedner Hauptstraße 94-96 1070 Wien
Planungszeit	11/2001–05/2002
Bauzeit	06/2002–09/2002
Baukosten gesamt	€ 150 000,-
NNF	455,00 m <sup>2</sup>
Leistungen	HOA 1-8 ÖBA Ausstellung
Projektbeschreibung	Bestand Denkmalgeschützte Gewölbehalle Umbau Anpassung der Halle zu einem multifunktionell einsetzbaren Veranstaltungsraum durch Verbessern der Akustik und Einbau von fixen und beweglichen Möblierungen „Kofferkuben“ zur wechselnden Zonierung des Raumes und Aufnahme von Funktionen (Bar, Garderobe) und Technik
Maßnahmen	Verkleidung Bestand mit akustisch wirksamen Materialien Verlegung heller Sandsteinboden Einbau von Seitenbänken und beweglicher „Kofferkuben“ als Raumteiler und Stauraum



## Gasometer Simmering

Auftraggeber	GESIBA / GPA-WBV / SEG
Standort	Guglgasse 1110 Wien
Planungszeit	1995–2001
Bauzeit	1999–2001
Baukosten gesamt	€ 156 Mio.
BGF	142.000 m <sup>2</sup>
NGF	110.000 m <sup>2</sup>
Leistungen	Projektentwicklung Statisch konstruktive Planung Genehmigungsverfahren Tragwerksplanung Projektsteuerung Erstellung der Ausschreibungsunterlagen Abwicklung des EU-Vergabeverfahrens Örtliche Bauaufsicht Prüfingenieur lt. Wiener Bauordnung
Projektbeschreibung	Bei den insgesamt vier Gasometern in Wien-Simmering handelt es sich um Zeitzeugen der österreichischen Industriearchitektur der Jahrhundertwende. Die unter Denkmalschutz stehenden Backsteinbauwerke wurden im Zuge einer Revitalisierung einer neuen Nutzung zugeführt. Als markanteste Veränderung des Erscheinungsbildes verfügt der Gasometer B über einen 18-geschossigen Zubau. In den Gasometern fanden nach der Revitalisierung 615 Wohnungen, ein Studentenheim, eine Veranstaltungshalle, das Stadtarchiv, Büros und Geschäftszonen, sowie Tiefgaragen Platz.



## Vienna Hilton Complex

Auftraggeber	Stadtpark Hotelreal AG
Standort	Am Stadtpark 3 1030 Wien
Planungszeit	2001–2003
Bauzeit	2002–2004
Baukosten gesamt	€ 64 Mio.
Technikkosten	€ 18 Mio.
BGF	50.000 m <sup>2</sup>
Leistungen	Planung Gebäudetechnik Objektüberwachung Gewerke (Heizungs-/Kältetechnik, Raumluftechnik, Sanitärtechnik, Feuerlöschtechnik, Elektrotechnik, Kommunikations-/Sicherheitstechnik, EDV-/Datentechnik, Fördertechnik)
Projektbeschreibung	Liegenschaft geteilt in die Bereiche Hilton und Non-Hilton. Sanierung: 580 Zimmer, 11 Meeting-/Konferenzräume, Ballsaal für 460 Personen, 2 Restaurants mit Küche, Bars, 10 Ladenpassagen, Büros, Tiefgarage ( 8.500 m <sup>2</sup> ). Neubau: Ballsaal für 840 Personen.



## Messe Wien Neu

Auftraggeber	CHEFREN Leasing GmbH
Standort	Ausstellungsstraße/Vorgartenstraße 1020 Wien
Planungszeit	2000–2003
Bauzeit	2001–2003
Baukosten gesamt	€ 165 Mio.
BGF	164.000 m <sup>2</sup>
NGF	153.000 m <sup>2</sup>
Leistungen	Generalplanung inkl. Projektsteuerung, Örtliche Bauaufsicht und Tragwerksplanung
Projektbeschreibung	<p>Im Rahmen der Entwicklung des Gebietes „Wiener Prater“, soll das bestehende Ausstellungsgelände „Wiener Messe“ umgebaut und auf einer Teilfläche den Erfordernissen eines zentraleuropäischen Messe- und Kongressstandortes angepasst werden.</p> <p>Auf einem Areal von rd. 14 ha, begrenzt von der zukünftigen Trasse der U-Bahnlinie U2, sowie Messestraße, Nordportalstraße und begradigter Trabrennstraße wurde ein modernes Hallenkonzept mit angeschlossenen Kongress-, Seminar- und Tagungseinrichtungen samt zugehöriger Infrastruktur erstellt.</p> <p>Nach Fertigstellung des Bauvorhabens stehen in Summe vier Ausstellungshallen mit insgesamt ca. 66.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche, ca. 5.000 m<sup>2</sup> Bürofläche, ca. 3.500 m<sup>2</sup> Mall, ca. 4.300 m<sup>2</sup> Kongressräume, mehrere Restaurants bzw. Cafes und rund 4.500 Stellplätze in zwei Parkhäusern und in einer Tiefgarage zur Verfügung.</p>



## Museumsquartier

Auftraggeber	Museumsquartier Errichtungs- und Betriebsgesellschaft
Standort	Museumsplatz 1/5 1010 Wien
Planungszeit	1990–2001
Bauzeit	1998–2001
Baukosten gesamt	€ 131 Mio.
BGF	76.000 m <sup>2</sup>
NGF	62.000 m <sup>2</sup>
Leistungen	Statisch konstruktive Bearbeitung Projektsteuerung Technisch geschäftliche Oberleitung Örtliche Bauaufsicht
Projektbeschreibung	<p>Umgestaltung des Areals der ehemaligen Hofstallungen in Wien, Museumsplatz 1/5 zu einem Museumsquartier.</p> <p>Das Bauvorhaben besteht aus drei Neubauteilen, dem <b>Museum Moderner Kunst</b> (MMK), dem <b>Museum Leopold</b> (LM) und der <b>Kunsthalle</b> (KH) mit ca. 185.000 m<sup>3</sup> umbautem Raum und den Bauteilen Fischertrakt, Staatsratshof, Ovaltrakt, Fürstenhof und dazugehörigen Seitentrakten sowie der Veranstaltungshalle (VH).</p> <p>Für alle drei Neubauten waren umfangreiche Sicherungsmaßnahmen (mehrfach verankerte Schlitzwände) für die Baugruben (bis 18 m tief) erforderlich. Besonderes Augenmerk musste im Bereich der Baugrube MMK auf die nur ca. 2 m seitlich der Baugrube MMK vorbeiführende U-Bahntrasse U3 gelegt werden (Deckelbauweise anstelle der Ankerhorizonte).</p>



## ÖBB Nordbahnstraße

Auftraggeber	ÖBB Infrastruktur Bau AG
Standort	Nordbahnstraße 50 1020 Wien
Planungszeit	2003–2004
Bauzeit	18 Monate
Baukosten gesamt	€ 14,9 Mio.
BGF	21.600 m <sup>2</sup>
NNF	9.640 m <sup>2</sup>
Leistungen	Wettbewerb Generalplanung
Projektbeschreibung	Das Projekt, Umbau und Sanierung Bürogebäude Nordbahnstraße 50, ist eine Initiative der ÖBB zur Wertsteigerung der um 1870 gebauten Immobilie. Ehemals als Hotel zur Weltausstellung konzipiert, soll das Objekt den funktionalen und gebäudetechnischen Erfordernissen eines modernen Bürogebäudes angepasst werden.
Maßnahmen	Ausbau des DG zum Bürogeschöß Entfernen der nicht tragenden Zwischenwände Verbessern der Statik und Erdbbensicherheit Abgehängte Decke in den Flurbereichen und Doppelboden in den Bürobereichen Flexible Bürotrennwände für verschiedene Büroformen Einbau neues Portal, Sanierung bestehende Fenster Lüftung und Teilklimatisierung im DG und Sonderbereichen Erneuerung der technischen Infrastruktur (HKLSE, IT)



## Palais Fanto

Auftraggeber ÖRAG Immobilien  
Standort Schwarzenbergplatz 6  
1030 Wien

Planungszeit 1991–1996  
Bauzeit 1996–1999

Baukosten gesamt € 11 Mio.  
BGF 10.000 m<sup>2</sup>  
NGF 7.200 m<sup>2</sup>

Leistungen Planung  
Ausschreibung  
Örtliche Bauaufsicht  
Innenraum Design

Projektbeschreibung Generalsanierung des letzten repräsentativen Bauwerks der österreichischen Monarchie durch Arch. Krischanitz. Schaffung von 10.000 m<sup>2</sup> Büroflächen, Einbau einer Garage im Souterrain mit 18 Stellplätzen. Errichtung zweier Aufzugsgruppen und einer zusätzlichen doppelten Fluchtstiege.  
Großzügiger Dachausbau für Eigentumswohnungen. Einbau von Konzertsälen für die Arnold-Schönberg-Stiftung und eine Gesangschule.



## Palais Daun-Kinsky

Auftraggeber	AMISOLA Immobilien AG
Standort	Freyung 4 1010 Wien
Planungszeit	1997–2000
Bauzeit	1997–2000
Baukosten gesamt	€ 13 Mio.
BGF	ca. 7.200 m <sup>2</sup>
NGF	ca. 5.500 m <sup>2</sup>
Leistungen	Begleitende Kontrolle Technisch-wirtschaftliche Beratung
Projektbeschreibung	Das in den Jahren 1713–1716 von Johann Lukas von Hildebrandt errichtete Palais wurde einer Generalsanierung unterzogen. Einbau von Aufzügen und neuen Stiegenhäusern, Kompletterneuerung Haustechnik, umfangreiche Restaurierungen



## RaibauZentrale Wien

Auftraggeber	Raiffeisen Bausparkasse Ges.m.b.H
Standort	Wiedner Hauptstraße 94-96 1040 Wien
Planungszeit	09/2003–04/2004
Bauzeit	05/2004–09/2005
Baukosten gesamt	€ 10,7 Mio.
BGF	10.050 m <sup>2</sup>
NNF	
Leistungen	Wettbewerb Generalplanung Bau-KG Örtliche Bauaufsicht
Projektbeschreibung	Bürohaus, errichtet 1978. Generalsanierung und grundsätzliche Neuorganisation zu einer zeitgemäßen und marktkonformen Immobilie. Funktionale und flächenmäßige Optimierung. Neuerstellung der Fassade, der technischen Infrastruktur und des Innenausbaus
Maßnahmen	Ausbau Dachgeschoß und entkernen der Bürotrakte. Innenausbau mit mobilen Trennwänden, Doppelböden und Teppichfliesen, abgehängten Decken und Kühldecken. Vorgehängte Elementfassade, Sonnenschutzglas, Brüstungselemente Alucobond. Neuerstellung der technischen Infrastruktur. Einbau einer Kantine für 50 Personen.



## Schottenstift

Auftraggeber      Stift Schotten  
Standort            Freyung 6  
                          1010 Wien

Planungszeit  
Bauzeit             1992–1998

Baukosten gesamt    € 13,1 Mio.  
BGF                    ca. 6.300 m<sup>2</sup>  
NGF                    ca. 4.500 m<sup>2</sup>

Leistungen            Tragwerksplanung

Projektbeschreibung    Phase 1:  
Erschließung Krypta, Aufzugseinbau, Hofüberdachung „Pfarrsaal“, Pilgerraum über Kirchenorgel (freitragende Holzverbundkonstruktion), Tragkonstruktion für neue Kirchenorgel, neue Turmstiege mit Einbau von Sanitärräumen, statische Sicherung Westwerk und Oratorien, Abfangung Kirchendachstuhl über Triumphbogen, Neugestaltung Pfarrkanzlei im Stift  
Phase 2:  
Museum im Schottenstift – Kellerausbau mit neuem Eingangsbauwerk im Hof (Bohrpfahlschacht-Deckelbauweise), Verbindungstunnel zu gegenüber liegendem Kellertrakt in NÖT, Ausbau im 1. Stock mit neuer Stiege zum Klosterladen, diverse Sicherungen von Gesimsen  
Gymnasium: schwere Abfangungen für vergrößerten Konferenzsaal, Umgestaltung diverser Gänge und Klassenräume



## Sockelsanierung Wohnhaus Siccardsburggasse

Auftraggeber	Gebäudeverwaltung Brigitta Gregori
Standort	Siccardsburggasse 1100 Wien
Planungszeit	1998–1999
Bauzeit	1998–1999
Baukosten gesamt	€ 300 000,–
NNF	550,00 m <sup>2</sup>
Leistungen	Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gem. § 38 WWFSG und § 18 MRG
Projektbeschreibung	Sockelsanierung eines Wohnhauses in der Siccardsburggasse Insgesamt 16 Wohneinheiten



## Restaurant Steirereck

Auftraggeber Familie Reitbauer  
Standort Am Heumarkt 2a  
1030 Wien

Planungszeit 2001–2004  
Bauzeit 2003–2004

Baukosten gesamt € 5 Mio.  
BGF 3.650 m<sup>2</sup>  
NGF 2.600 m<sup>2</sup>

Leistungen Begleitende Kontrolle

Projektbeschreibung Umbau und Renovierung der unter Denkmalschutz stehenden Meierei im Stadtpark, sowie die Errichtung eines 4-Haubenlokales in höchster Qualität sowohl für den Gastronomiebereich als auch für den Bar- und Küchenbereich bei Erhaltung der historischen Substanz.  
Um den modernen Anforderungen gerecht zu werden, erfolgt eine moderate moderne Erweiterung.



## Wiener Konzerthaus

Auftraggeber Wiener Konzerthausges.  
Standort Lothringerstraße 20  
1030 Wien

Planungszeit 1996–2001  
Bauzeit 1996–2001

Baukosten gesamt € 25 Mio.

Leistungen Tragwerksplanung

Projektbeschreibung zugehörige Bauleistungen:  
Einbau unterirdischer Konzertsaal, neue Stiegen und Aufzugsanlagen, Dachstuhlisanierung



## Palais Augarten – Wiener Sängerknaben

Auftraggeber	Verein Wiener Sängerknaben
Standort	Augartenpalais Obere Augartenstraße 1c 1020 Wien
Planungszeit	2002–2004
Bauzeit	2003–2004
Baukosten gesamt	€ 3,6 Mio.
BGF	ca. 5.200 m <sup>2</sup>
NGF	ca. 4.100 m <sup>2</sup>
Leistungen	Generalplanung
Projektbeschreibung	Neuadaptierung sämtlicher Räumlichkeiten im Palais (früheres Internat in Gymnasium und für Musikausbildung umgestaltet), Schaffung eines szenischen Proberaums im I. Stock, Aufzugseinbau, komplette Erneuerung der Haustechnik

# Up.Upgrade

Consulting Group for Refurbishment

| Büroprofile

## **BEHF**

BEHF wurde 1996 von Armin Ebner, Susi Hasenauer und Stephan Ferenczy gegründet. Das BEHF-Team besteht aus ca. 50 Architekten, Designern und Ingenieuren sowie einem Team für IT, Kommunikation und interne Organisation. BEHF steht für anspruchsvolle Architektur, Kompetenz im Thema sowie Professionalität in der Projektabwicklung. Neben klassischer architektonischer Tätigkeit in den Kompetenzbereichen Housing, Office, Center, Retail, Restaurant/Hotel und Refurbishment, bilden Projektmanagement und Bauabwicklung für öffentliche und private Auftraggeber einen weiteren Schwerpunkt. BEHF und die Projekte von BEHF wurden mehrfach national und international ausgezeichnet.

## **FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH**

Das Büro FCP – Fritsch, Chiari und Partner hat seit seiner Gründung 1972 bereits mehr als 3.500 Projekte erfolgreich abgewickelt und beschäftigt heute 170 Mitarbeiter inklusive verbundener Unternehmen. Mit der Gründung der FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH im Jahre 1995 begann eine schrittweise Weitergabe des Büros an bewährte, langjährige Mitarbeiter. Die jetzige Geschäftsleitung umfasst sechs Personen. Neben der Planungstätigkeit im statisch konstruktiven Bereich und im Brückenbau, hat das Büro umfangreiche Aufträge im Bereich des U-Bahnbaues und des Ausbaues des Autobahnnetzes realisiert. Ebenso gehören Neubauten im Hochbau, Revitalisierungen und Umbauten in historisch sensiblen Bereichen, sowie sonstige Ingenieurleistungen zum Repertoire der Büroaktivitäten.

## **SCHOLZEGRUPPE**

Die SCHOLZE Unternehmensgruppe gehört seit 60 Jahren mit zur Zeit ca. 171 Mitarbeitern zu den größten Planungsbüros und Consultants in Deutschland mit mehreren Standorten in Deutschland sowie Wien und Prag. Ein hohes Erfahrungspotential liegt bei verschiedensten Projekte in den Bereichen Neubau, Umbau bei laufendem Betrieb, Revitalisierung bei Verwaltungsgebäuden, Produktionsstätten, Forschungs- und Medizinischen Einrichtungen, Messen, Rechenzentren, Sport- und Freizeitanlagen vor. Kernbereich der Technischen Gebäudeausrüstung ist die Planung der klassischen Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro (HLSE). Weitere Spezialdisziplinen sind u. a. die Brandschutz-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik, die Daten- und Beleuchtungstechnik, regenerative und ökologische Technologien. Seit 1998 werden die weiters die Fachbereiche der Energieberatung Facility Management und Informations Management wahrgenommen.

## **Werkstatt Wien**

Werkstatt Wien, Spiegelfeld Architekturmanagement ist ein Planungs- und Projektmanagementbüro, welches 1982 von Ziv.Ing. Dipl.Ing. Markus Spiegelfeld gegründet wurde. Das Büro beschäftigt ca. 25 Mitarbeiter und ist national und international tätig. Bisher wurden ca. 500 Projekte erfolgreich abgewickelt. Der Schwerpunkt der Arbeit reicht von Wohnbauten (Sanierungen und Neubauten), Schul-, Verwaltungs- und Kulturbauten bis zu Gewerbe- und Tourismusprojekte. Weiters betreut die Werkstatt Wien mit eigenen Mediatoren und Sozialarbeitern im Bereich der Gemeinwesenarbeit als Gebietsbetreuer den gesamten 10. Wiener Gemeindebezirk.

# Up.Grade

Consulting Group for Refurbishment

| Lebensläufe



## Arch. Mag. arch. Armin Ebner

Position	Geschäftsführung BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH Kaiserstraße 41, 1070 Wien	
Laufbahn	1966	Geboren in Villach
	1984	Matura, BG und BRG Spittal/Drau
	1995	Diplom, Hochschule für angewandte Kunst, Wien Meisterklasse Holzbauer
	seit 1995	BEHF Ebner, Hasenauer, Ferenczy ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Halle Rigler, Waidhofen/Ybbs leitender Architekt	
	Bürohaus Rutter, Klagenfurt leitender Architekt	
	Landeszentrale der Pensionsversicherungsanstalt, Klagenfurt leitender Architekt	
	M-city, Mistelbach leitender Architekt	
	Lloonbase, Wien 1010 leitender Architekt	
	Restaurant Fabios, Wien leitender Architekt	
AI, VIPnet – Relaunch und Rollout, Österreich/Kroatien leitender Architekt		



## Ing. Christian Skaropitsch

**Position**                      Geschäftsfeldleiter Refurbishment, Mitglied der Geschäftsführung  
BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH  
Kaiserstraße 41, 1070 Wien

**Laufbahn**

1987	HTL Hochbau, Wien
1988	Universale Bau, Wien
1989	Ed-Ast Bau, Wien
1990	ATP Wien ZT AG, Wien
seit 2001	BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH

**Ausgewählte Projekte**

- M-city, Mistelbach  
Projektsteuerung
- Raiffeisen Bausparkasse, Wien  
Projektleitung
- Lloonbase, Wien  
Projektleitung
- ÖBB Nordbahnstraße 50, Wien  
Projektleitung
- Siemens Microelectronic Center, Dresden/BRD  
Örtliche Bauaufsicht, Baustellenlogistik, Sicherheit auf der Baustelle
- AMD FAB 30, Dresden/BRD  
Bauleiter nach sächs. BO, Sicherheit auf der Baustelle
- Spanplattenwerk Egger, St.Pölten  
Örtliche Bauaufsicht



## Dipl.-Ing. Andreas Votzi

Position	Projektleitung BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH Kaiserstraße 41, 1070 Wien	
Laufbahn	1999	TU Wien
	1999	Büro Schnabl, Wien
	2001	ATP Achammer – Tritthart & Partner, Wien
	seit 2005	BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Arcade Meidling, Wien Projektleitung	
	Forschungs- und Entwicklungsgebäude Mondi, Wien Projektleitung	
	Bürohaus Altmannsdorferstraße, Wien Projektleitung	
	Filmstudio Wien Projektleitung	



## Arch. Dipl.-Ing. Sascha Dietl

Position	Projektleitung BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH Kaiserstraße 41, 1070 Wien	
Laufbahn	1999	Diplom TU Wien
	1999	Büro Oberlik, Wien
	2002	Bene Büromöbel KG, Wien
	2003	Büro Stadlbauer, Amstetten
	seit 2004	BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	max.mobil Roll-out, Österreich Projektleitung	
	Schauräume Bene, Europa Projektleitung	
	A.Ö. Krankenhaus, Amstetten Örtliche Bauaufsicht	
	Wohnbau Viktring, Klagenfurt Projektleitung	
	Lloonbase, Wien Planung, Örtliche Bauaufsicht	
	Wohnbau Pelargonienweg Projektleitung	



## Arch. Dipl.-Ing. Franz Lamprecht

Position	Planung BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH Kaiserstraße 41, 1070 Wien
Laufbahn	1992      Diplom TU Graz
	1992      Büro Klingbacher, Völkermarkt
	1994      Büro Götz Schulz Haas, Stuttgart
	seit 1999      BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Halle Rigler, Waidhofen/Ybbs Projektleitung
	Raiffeisen Bausparkasse, Wien Planungsleitung
	Schleppe Braugebäude, Klagenfurt Projektleitung
	diverse Wohnbauten, Deutschland Projektleitung



## Dipl.-Ing. (FH) Susanne Guschlbauer

Position	Projektsteuerung, Örtliche Bauaufsicht BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH Kaiserstraße 41, 1070 Wien	
Laufbahn	2001	Studium Fachhochschule Nürnberg
	2001	Büro Kappler, Nürnberg
	seit 2005	BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Raiffeisen Bausparkasse, Wien Örtliche Bauaufsicht	
	DiaMed Centrum Clinic Neuendettelsau, BRD Örtliche Bauaufsicht	
	Krankenhaus Altdorf, BRD Vergabe	
	Klinikum Hallerwiese, BRD Örtliche Bauaufsicht	
	Universitäts-Frauenklinik Erlangen, BRD Kostenverfolgung	
	Kompetenzzentrum für demenziell erkrankte Senioren, BRD Örtliche Bauaufsicht	



## Dipl.-Ing. Reinhard Mechtler

Position	Geschäftsführender Gesellschafter FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Diesterweggasse 3, 1140 Wien	
Laufbahn	1978	Studium Kulturtechnik Universität für Bodenkultur, Wien
	seit 1975	Beratender Ingenieur Österreich
	seit 1980	FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Flughafen VIE Skylink – Erweiterung Terminal Nord-Ost, Wien-Schwechat Projektsteuerung	
	Neubau Büro- und Wohnhaus – Le Bureau, Dresdnerstraße 68, Wien Projektsteuerung, ÖBA	
	Wohn- und Bürohaus Schlachthausgasse, Wien Projektsteuerung, Tragwerksplanung, TGO, ÖBA	
	Umbau Kinderklinik Glanzing, Wien Tragwerksplanung	
	Messe Wien Neu, Wien Generalplanung	
	Museumsquartier, Museumsplatz 1/5, 1010 Wien Projektmanagement, Tragwerksplanung, TGO, ÖBA	
Revitalisierung Gasometer, Wien-Simmering Projektsteuerung, Tragwerksplanung, ÖBA		



## Dipl.-Ing. Christian Eckerstorfer

Position	Geschäftsführender Gesellschafter FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Diesterweggasse 3, 1140 Wien	
Laufbahn	1993	Studium Bauingenieurwesen Technische Universität Wien
	seit 1989	FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
	seit 2000	Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen
	seit 2000	Geschäftsführender Gesellschafter
Ausgewählte Projekte	LKH Klagenfurt NEU, Kärnten Tragwerksplanung	
	Raibau Zentrale – Wiedner Hauptstraße, Wien Tragwerksplanung	
	Wohn- und Bürohausanlage Kundratstraße 4-6, Wien Tragwerksplanung	
	Messe Wien Neu, Wien Generalplanung inkl. ÖBA	
	Wohnbebauung Alxingergasse 78, Wien Generalplanung	
	Wohnhausanlage Simmeringer Hauptstraße 192a, Wien Generalplanung	
	Museumsquartier, Wien Tragwerksplanung	
	Gasometer Simmering, Wien Tragwerksplanung	



## Ing. Dipl.-Ing. Christian Nüssel

Position	Prokurist FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Diesterweggasse 3, 1140 Wien
Laufbahn	1988 HTL – Maschinenbau  1999 Studium Bauingenieurwesen Technische Universität Wien  Ziviltechnikerprüfung  seit 2000 FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH  1.10.2005 Prokurist bei FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	VIE Air Cargo Center & Handling Center West, Wien-Schwechat Generalplanung  Office Park – Phase 2, Wien-Schwechat Projektsteuerung  Umbau Meierei im Stadtpark – Restaurant „Steirereck“, Wien Begleitende Kontrolle, Prüfung von Teil- und Schlussrechnungen, Kostenverfolgung  Haus der Barmherzigkeit „Seeböckgasse“, Wien Projektsteuerung, Projektentwicklung  Umbau Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien Begleitende Kontrolle  Wilhelminenspital – Pavillon 30, Wien Projektsteuerung  Umbau Apotheke der Barmherzigen Brüder, Wien Projektsteuerung



## Bmst. Ing. Franz Setzer

Position	Projektleiter FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Diesterweggasse 3, 1140 Wien
Laufbahn	1973–1977 Technische Universität Wien 1979 College Hochbau Schellinggasse 1980 SWG – Stadterneuerungs-, Wohnbau- und Planungsges.m.b.H. Projektleiter 1986 Baumeisterprüfung 1988 Dr. Winfried Kallinger & Co. Projektleiter 1989–1990 Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft AH Leitung der technischen Abteilung 1991–1993 „WVG“ Wohnhausverbesserungsgesellschaft Projektleitung, ab 10/1991 Leitung der Liegenschaftsabteilung 1993–2000 SBC Bauconsulting Ges.m.b.H Projektpartner, Gewerberechtl. Geschäftsführer 2000–2001 Beratung, Visualisierung, Betreuung Selbständig seit 2001 FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Pottendorfer Linie – Zweigleisiger Ausbau, Wien/Niederösterreich Begleitende Kontrolle in der Planungs-, Vergabe- und Bauphase  Logistikzentrum Rückersdorf, Niederösterreich Projektmanagement  PPP-Modell – Eisenbahnstrecke Summerau–Spielfeld-Strass, Österreich Projekterfassung, Definition von Soll-/Musskriterien in Hinblick auf die Streckenertüchtigung



## Dipl.-Ing. Markus Weiner

Position	Projektleiter FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Diesterweggasse 3, 1140 Wien
Laufbahn	1992 HTL für Bautechnik, Wien 2001 Studium Bauingenieurwesen Technische Universität Wien seit 2001 FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Umbau Bürohaus Renngasse 1, Wien Begleitende Kontrolle  Umbau Krankenhaus Salzburg, Salzburg Begleitende Kontrolle  Flughafen Wien – Entwässerungssystem, Wien-Schwechat Begleitende Kontrolle  Umbau Krankenhaus der Barmherzigen Brüder „Eisenstadt“, Burgenland Begleitende Kontrolle  Wohnhausanlage Simmeringer Hauptstraße 192a, Wien Generalplanung  Umbau Altenheim Marienheim, Bruck/Leitha Begleitende Kontrolle  Flughafen Wien – Rollwege, Wien-Schwechat Begleitende Kontrolle



## Dipl.-Ing. Margit Bammer

Position	Projektleiterin FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Diesterweggasse 3, 1140 Wien
Laufbahn	1987 - 1997 Studium Architektur Technische Universität Wien  1997 Architekturbüro Dipl.-Ing. Melbinger, Wien Freier Mitarbeiter  seit 1998 FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH  2002 Ziviltechnikerprüfung
Ausgewählte Projekte	Umbau Bahnhof Wien-Nord, Wien Begleitende Kontrolle in der Planungs-, Vergabe- und Bauphase  Neubau Haus der Barmherzigkeit „Tokiostraße“, Wien Begleitende Kontrolle  Bahnhof Innsbruck, Tirol Begleitende Kontrolle  Gasometer B, Wien Mieterbetreuung, Örtliche Bauaufsicht  Wohnhausanlage Vorgartenstraße, Wien Örtliche Bauaufsicht, Technisch Geschäftliche Oberleitung  Palais Kinsky, Wien Begleitende Kontrolle



## Dipl.-Ing. Markus Müller

Position	Projektleiter FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH Diesterweggasse 3, 1140 Wien
Laufbahn	2002 Studium Bauingenieurwesen Technische Universität Wien  1999–2002 A-Null EDV GmbH Freier Mitarbeiter  seit 2002 FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Ausgewählte Projekte	Pflegeheim der Barmherzigen Brüder „Kainbach“, Steiermark Begleitende Kontrolle  DoRIS – Donau River Information Systems, Österreich Begleitende Kontrolle  Krankenhaus der Barmherzigen Brüder „Graz-Marschallgasse“, Steiermark Begleitende Kontrolle  LKH Klagenfurt Neu, Kärnten Interne Koordination der Generalplaner-Leistungen  Haus der Barmherzigkeit „Seeböckgasse“, Wien Projektsteuerung von Projektentwicklung bis Inbetriebnahme  Umbau Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien, Österreich Begleitende Kontrolle  Umbau Altenheim Marienheim, Bruck/Leitha Begleitende Kontrolle



## Ing. Rolf Böhm

Position	Geschäftsführer Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH Endresstraße 125, 1230 Wien	
Laufbahn	1965	HTL Maschinenbau
	1966–1969	Österreichische Körting AG – Planender Ingenieur
	1969–1970	Lufttechnische Gesellschaft, Wien – Planung und Ausführung
	1970–1978	Österreichische Klimatechnik GmbH – Projektleiter
	1979–1980	Plank & Dietrich GmbH – Projektleiter
	1980–1982	Gebrüder Sulzer GmbH – Projektleiter
	1982–1984	Niederösterreichische Allgemeine Bauplanungs GmbH Örtliche Projektleitung an einem Spital in Saudi Arabien/Riyadh
	1984–1987	Swatek & Cerny / Projektleiter in Irak
	1987–1988	BBC-YORK – Planung und Vertrieb/Comeconstaaten
	1989–1994	ABV Allgemeine Bauten & Vertriebs GmbH Leiter der technischen Abteilung / Prokura
	1995–1997	Universale International GmbH – Projektleiter in Budapest
	1998–1999	Sulzer Infra GmbH – Projektleiter in Tschechien
	2000–2002	J. Schmidhammer GmbH, Italien - Geschäftsleitung
	seit 2003	Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH
Ausgewählte Projekte	Büro- und Geschäftszentrum St. Marx „T-Center“, Wien Pensionsversicherungsanstalt für Angestellte (PVAng), Wien Österreichische Volksbanken AG, Wien Freie Universität, Budapest	



## Dipl.-Ing. (FH) Andreas Eppler

Position	Projektgruppenleiter Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH Endresstraße 125, 1230 Wien	
Laufbahn	1986	Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik Fachhochschule für Technik, Esslingen
	1986–1988	Trainee bei Fa. LTG, Stuttgart
	1989–1990	Fa. LTG Textillufttechnik, Stuttgart Vertriebsingenieur
	1990–2002	Scholze Ingenieurgesellschaft mbH, Stuttgart Projektingenieur Raumluftechnik
	seit 2002	Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH
Ausgewählte Projekte	BASF Ludwigshafen, M 31 I, M 501, O 619	
	Verlagshaus Röser, Karlsruhe	
	Schwäbische Bank, Stuttgart	
	IBM Herrenberg, Geb. 14 – Verwaltungsgebäude	
	Wiener Allianz – Verwaltungsgebäude, Wien	
	CNS, Techn. Hauptzentrale, Stuttgart	
	Postgalerie, Karlsruhe	
	Max-Delbrück-Centrum (MDC), Berlin-Buch – Laborgebäude, Berlin	
	Knoll AG – Verwaltung, Labor, Galenik, Ludwigshafen	



## Dipl.-Ing. (FH) Günter Gräber

Position	Projektleiter, Abteilungsleiter MSR Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH Endresstraße 125, 1230 Wien	
Laufbahn	1983	Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik Fachhochschule für Technik, Esslingen
	seit 1983	Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH
	seit 2004	Prokurist
Ausgewählte Projekte	Büro- und Geschäftszentrum St. Marx, Wien	
	Neubau Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Leipzig	
	Neubau Nuklearmedizin, Universität Tübingen	
	Vienna Hilton Complex, Wien	
	Sanierung Langer Eugen, Bonn	
	Neubau Forschungsgebäude, Universität Ulm	
	Zeughaus Mannheim	
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart		



## Dipl.-Ing. (FH) Holger Schweikart

Position	Projektleiter, stellv. Projektgruppenleiter Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH Endresstraße 125, 1230 Wien
Laufbahn	1993–1999 Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik Fachhochschule für Versorgungstechnik, Trier 2000–2001 EDNP GmbH, Tamm, Beratende Ingenieure Technische Gebäudeausrüstung, Projektingenieur seit 2001 Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH
Ausgewählte Projekte	US Hospital, Um- und Erweiterungsbau, Heidelberg BASF Laborgebäude B I, Ludwigshafen Büro- und Geschäftshaus St. Marx, Wien Dongguan Kanghua Hospital, China, Beratende Tätigkeit Vienna Hilton Complex, Wien



## Dipl.-Ing. (FH) Hubert Rieger

Position	Projektleiter, Fachbereichsleiter Sanitär Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH Endresstraße 125, 1230 Wien	
Laufbahn	1986	Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik Fachhochschule für Technik, Esslingen
	1983–1987	Ingenieur Versorgungstechnik bei IGS, Stuttgart
	seit 1987	Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH
Ausgewählte Projekte	Verwaltungsgebäude EVT, Stuttgart; Fa. Würth, Künzelsau; Allianz, Wien  Neubau Landeskreditbank, Stuttgart  Messehallen, Wien  BASF Ludwigshafen und Schwarzheide  Neubau Hauptverwaltung EVS, Stuttgart und Verwaltungsgebäude EVS, Öhringen  Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Biologie (MDC), Berlin  Bosch-Areal, Stuttgart  Büro- und Geschäftszentrum St. Marx, Wien  Umbau und Sanierung Dresdner Bank, Goethestraße, Leipzig  Vienna Hilton Complex, Wien  Wohn- und Geschäftshaus „Steibs Hof“, Leipzig  Neubau Landesvertretungen Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Berlin	



## Dipl.-Ing. (FH) Michael Klesse

Position	Projektleiter, Fachbereichsleiter Elektro Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH Endresstraße 125, 1230 Wien	
Laufbahn	1992	Dipl.-Ing. (FH) Elektrische Energietechnik Fachhochschule für Technik, Esslingen
	1993–1998	Ingenieurbüro Eger, Waldorfhäslach Projekt-Ingenieur Elektrotechnik
	seit 1998	Scholze Technische Gebäudeausrüstung GmbH
Ausgewählte Projekte	Neubau Hauptverwaltung Ost der Vereinsbank, Leipzig	
	Neubau Küche Altenheim Amorbach	
	Sanierung Museum, Miltenberg	
	Mieterspezifische Ausstattung Bürogebäude der Unternehmensberatung Bain & Company, München	
	Neubau Sporthalle Sulz a. Neckar	
	Neubau Küche Wilhelminenspital, Wien	
	Neubau der Landesvertretungen Niedersachsen + Schleswig-Holstein, Berlin	
	Bürogebäude mit Rechenzentrum und Hochregallager, Wiener Neustadt	
	Vienna Hilton Complex, Wien	
	Neubau Messe, Friedrichshafen	
	Film- und Fernsehstudios Köln-Ossendorf	
Ostalbkrankenhaus Aalen, Parkhaus, Eingangsforum, Medizinisches Dienstleistungszentrum Projektleitung		



## Dipl.-Ing. Markus Spiegelfeld

Position	Geschäftsführender Gesellschafter Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co Faulmangasse 4, 1040 Wien	
Laufbahn	1978	Studium Architektur Technische Universität Wien
	1978–1979	Architekt Reischer, Wien
	1979–1981	Architekten Prachensky/Mayr/Leitgeb, Innsbruck
	1981–1982	Architekt Lusser, Wien
	1982	Ziviltechnikerprüfung
	1982–1984	Gesellschaft für Wohnungs-, Wirtschafts- und Verkehrswesen
	seit 1984	Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co
Ausgewählte Projekte	Bürohaus Neutorgasse, 1010 Wien Projektmanagement	
	Bürogebäude Schlachthausgasse, 1030 Wien Projektmanagement	
	Dr. Bohrgasse – Laborgebäude, 1030 Wien Begleitende Kontrolle	
	Wohnpark Glanzing, Wien Planungskoordination, Örtliche Bauaufsicht, TGO	
	Gerichtsgasse 7-9, 1210 Wien Stadterneuerungspreis 2002	
	Museumsquartier, Wien Projektmanagement, Projektsteuerung und Prüferingenieur	



## Bmst. Ing. Wolfgang Erhard

Position	Gewerberechtigter Geschäftsführer Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co Faulmangasse 4, 1040 Wien	
Laufbahn	1960	Fachrichtung Hochbau Bundesgewerbeschule, Wien
	1972	Baumeisterprüfung
	seit 1995	Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Hochbau
	seit 1992	Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co
	seit 2002	Fachkundiger Laienrichter beim Arbeits- und Sozialgericht Wien
Ausgewählte Projekte	Studentenheim, Neustiftgasse 141, 1070 Wien	
	Wohnhaus, Döblinger Hauptstraße 1, 1190 Wien	
	Studentenheim, Khevenhüllerstraße 18, 1190 Wien	
	Wohnhaus, Pastorstraße 21, 1210 Wien	
	Wohnhäuser/EFH, 3400 Fellergraben	
	Wohnhäuser Goumri, Armenien	
	Kinderspital Minsk, Weißrussland	



## Dipl.-Ing. (FH) Alfred Haberl

Position	Projektleiter Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co Faulmangasse 4, 1040 Wien
Laufbahn	seit 1992 Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co
Ausgewählte Projekte	Tuchlauben 6, 1010 Wien Petersplatz 7, 1010 Wien Röergasse 5, 1090 Wien Wielandplatz 2, 1100 Wien Vienna Twin Tower, 1100 Wien Gerichtsgasse 7-9, 1210 Wien Kinderklinik Glanzing, Wien



## Arch. Dipl.-Ing. Susanna Petuelli

Position	Projektleiterin Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co Faulmangasse 4, 1040 Wien
Laufbahn	1978 Studium Architektur Technische Universität Wien
	1987 Ziviltechnikerprüfung, Befugnis Architektur
	seit 1987 Werkstatt Wien, Spiegelfeld, Holsteiner & Co
Ausgewählte Projekte	Museumsquartier, 1070 Wien
	Dr. Bohrgasse, 1030 Wien

# Up.Upgrade

Consulting Group for Refurbishment

| Kontakt

## **BEHF**

BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH

Architekten

Kaiserstraße 41

A-1070 Wien

Fon +43 (0)1 524 17 50-0

Fax +43 (0)1 524 17 50-20

behf@behf.at

www.behf.at

Ansprechperson: Arch. Mag. arch. Armin Ebner

## **FCP**

FCP - Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH

Ziviltechniker

Diesterweggasse 3

A-1140 Wien

Fon +43 (0)1 90 292-0

Fax +43 (0)1 90 292-9000

fcp@fcp.at

www.fcp.at

Ansprechperson: Dipl.-Ing. Reinhard Mechtler

## **SCHOLZEGRUPPE**

Technische Gebäudeausrüstung GmbH

Ingenieure

Endresstraße 125

A-1230 Wien

Fon +43 (0)1 886 05 98

Fax +43 (0)1 886 05 98-14

wien@scholze-tga.at

Ansprechperson: Ing. Rolf Böhm

## **Werkstatt Wien**

Spiegelfeld, Holnsteiner & Co GesmbH & Co KG

Ziviltechniker

Faulmanngasse 4

A-1040 Wien

Fon +43 (0)1 586 15 16

Fax +43 (0)1 587 77 11

office@werkstattwien.at

www.werkstattwien.at

Ansprechperson: Dipl.-Ing. Markus Spiegelfeld